

V. Preise für Kurhaus, Kochbrunnen und Theater.

1. Kurhaus.

- I. **Jahreskarte** für Fremde, gültig für 12 Monate: 1 Person 50 Mk., die erste Beikarte 20 Mk., jede weitere 10 Mk.
 - II. **Saisonkarte**, gültig für 6 Wochen: Hauptkarte 20 Mk., Beikarten 10 Mk., Saisonkarten können vor Ablauf gegen Nachzahlung von Mk. 30 bzw. Mk. 10 in Jahreskarten umgewandelt werden.
 - III. **Ergänzungskarten** gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte 8 Mk., die Beikarte 4 Mk.
 - IV. **Abonnementskarte** für Einwohner Wiesbadens, gültig vom Tage der Lösung bis Jahresschluss: Hauptkarte 30 Mk., Beikarte 10 Mk.
 - V. **Tageskarte**, gültig für den Tag an welchem sie gelöst wird: 1 Person 1 Mk. Sonntags 2 Mk.
- Der Eintrittspreis für Künstler-Konzerte beträgt gewöhnlich 5, 4, $3\frac{1}{2}$, 3 u. $2\frac{1}{2}$ Mk. (Auch Abonnement auf den ganzen Cyclus von ca. 12 Konzerten.) Die unter I–IV bezeichneten Karten werden in der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Hauptkarte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familienmitglied eine Beikarte erhält.

Zur Familie werden gerechnet:

Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege und Enkelkinder.

Bei ledigen Geschwistern, welche einen gemeinsamen Haushalt führen, kann für den Vertreter desselben eine Hauptkarte, für die übrigen unselbstständigen Mitglieder eine Beikarte ausgestellt werden.

Zum Haushaltungsvorstande in einem Dienstverhältnis stehende Personen, wie Hauslehrer, Gouvernanten, Gesellschafterinnen und dergleichen bedürfen einer Kurkarte wie jede andere Einzelperson. Desgleichen Dienstboten, die in entsprechender Kleidung erscheinen müssen, wenn sie auf den Besuch des Kuretablissemments Anspruch machen.

Fremden- und Einwohnerkarten (I und IV) berechtigen zum Besuche des Kurhauses und des Kurgartens, der Unterhaltungs-, Lese- und Spielzimmer, der Abonnementsbälle, sowie der regelmässigen Konzerte im Kursaale und im Kurgarten.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

2. Kochbrunnen.

Zum Trinken des Kochbrunnen-Wassers dürfen aus sanitären Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Bedienung, sowie Aufbewahrung der Gläser sind an der Kasse Brunnenkarten zu lösen.

Eine Karte für 12 Monate	Mk. 10.—
" " " 6 Wochen	" 6.—
mit Berechtigung zum Trinken auch während der Kochbrunnen-Konzerte kostet	
Eine Karte für 12 Monate kostet	Mk. 15.—
" " " 6 Wochen	" 9.—

Personen, die nur gelegentlich sich ein Glas Wasser verabreichen lassen, müssen für die jedesmalige leihweise Benutzung eines Trinkglases 10 Pfg. entrichten.

Zum Besuche der Konzerte am Kochbrunnen berechtigen die Kurhaus-Saison- und Ergänzungskarten oder Jahres-Fremden-Karten.

1 Tages-Karte kostet	Mk. —.50
10 " " " " "	" 3.—
20 " " " " "	" 5.—

3. Königl. Theater.

		Gewöhnl. Preise Mk.	Erhöhte Preise Mk.	Kleine Preise Mk.	Volks- preise Mk.
1	Platz Fremdenloge im I. Rang	10.—	14.—	7.—	3.—
1	" Mittelloge " I. "	9.—	12.—	6.—	2.50
1	" Seitenloge " I. "	7.50	10.—	5.—	2.25
1	" I. Ranggalerie	6.50	9.—	4.50	2.—
1	" Orchestersessel	6.50	9.—	4.50	2.—
1	" Parquett	5.50	7.—	3.50	1.50
1	" Parterre	3.—	4.—	2.—	0.75
1	" II. Ranggalerie (1. Reihe	4.50	6.—	3.—	1.50
1	" II. Ranggalerie 2. 3. 4. und 5. Reihe Mitte	3.—	4.—	2.—	0.75
1	" II. Rang. (3.—5 Reihe Seite) . .	2.25	3.—	1.50	0.50
1	" III. Rang. (1. u. 2. Rh. Mitt.) . .	2.25	3.—	1.50	0.50
1	" III. Rang. 2. Reihe Seite, und 3. und 4. Reihe.	1.50	2.—	1.—	0.35
1	" Amphitheater	1.—	1.40	0.70	0.25

Billetvorverkauf 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr (Vorverkauf 50 Pfg. pro Billet mehr).
Tageskasse 11—1 Uhr und 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung, Billetverkauf
zu oben angeführten Preisen.

Billetverkauf in der Zwischenzeit im Reisebüro Schottenfels, Theater-
Kolonnade. Bestellungen für Billets sind derart zu bewirken, dass gewöhnliche
Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billet-
kasse (Colonnade) befindlichen Einwurf zu sehen sind. Die Vorderseite dieser
Postkarte ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangt
erstere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkasse, ob
die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Post-
karten können auch in ein an die Billetkasse des Königl. Theaters adressiertes,
mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbrief-
kasten übergeben werden, jedoch so zeitig, dass sie am Tage vor der Vorstellung
bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die zugesicherten
Billets werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr bei
Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte gegen Zahlung des Preises und
einer Bestellgebühr von 50 Pf. für jedes Billet an der Billetkasse verabfolgt.
Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der
Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. Karten zu Vorbe-
stellungen sind unentgeltlich an der Billetkasse und bei allen grösseren Buch-
handlungen zu beziehen. Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des
Parterre, des I. und II. Ranges 30 Pfg., für diejenigen des III. Ranges und
des Amphitheaters 20 Pfg. pro Person.

4. Residenz-Theater.

1 ganze Prosceniumsloge	Mk. 16.—	Sperrsitz, 1. bis 10. Reihe	Mk. 3.—
Fremdenloge	" 5.—	Sperrsitz, 11 bis 14. Reihe	" 2.—
I. Rang-Loge	" 4.—	Balkon (nummerirt)	" 1.—

Abonnementkarten: Loge: 50 Stück Mk. 142.—; I. Sperrsitz: 50 Stück: Mk. 90.—;
II. Sperrsitz: 50 Stück Mk. 65.—; Balkon: 50 Stück Mk. 32.50.

Dutzendbillets: Loge: Mk. 36.—; I. Sperrsitz: Mk. 25.—; II. Sperrsitz: Mk. 18.—;
Balkon: Mk. 9.—.

Wir empfehlen unsere Adressbuchsammlung (ca. 160 Bände) zur gefl. Benutzung
Carl Schnegelberger & Cie., Buchdruckerei und Verlag, Wiesbaden, Marktstrasse 26